



TRIBÜNE | AKTUELL

Sportzeitung des TSV Birkenau

„Mit Tradition in die Zukunft“

Samstag,	27.04.2024	17:30	Herren 1	TSG Wiesloch
Samstag,	27.04.2024	19:30	Damen 1	HG Königshofen/Sachsenflur

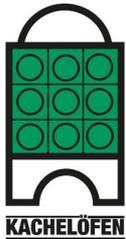
Ausgabe 283
24.04.2024



Die Abwehr des TSV im Heimspiel gegen den TSV Knittlingen (Bild: Mathias Brock)

www.tribuene-aktuell.de





OSADA GmbH

Meisterbetrieb

● Ofenbau ● Heizkamine

„TRADITION GEPAART MIT INNOVATION,
DAFÜR STEHEN WIR SEIT ÜBER 150 JAHREN“



Hauptstrasse 42
69488 Birkenau
www.osada-ofenbau.de

Tel.: 06201 - 33736
Mobil: 0172 - 740 39 66
info@osada-ofenbau.de



DIE ALLIANZ BLEIBT IMMER AM BALL

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Kessler und Günthel OHG
Allianz Generalvertretung
Auf der Aue 9
69488 Birkenau
kessler.guenthel@allianz.de
www.kesslerundguenthel.de
Telefon 0 62 01.3 43 42



Geschäftsstelle des TSV Birkenau

E-Mail: info@tsv-birkenau.de
Anschrift: Bergstraße 15a, 69488 Birkenau
Telefon: 06201 - 37 99 05
Fax: 06201 - 37 99 06

Öffnungszeiten

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Volksbank Weinheim

IBAN: DE04 6709 2300 0020 1477 09
BIC: GENODE61WNM
Sparkasse Starkenburg
IBAN: DE31 5095 1469 0005 0501 10
BIC: HELADEF1HEP

Inhalt

Impressum	2
Der Sportliche Leiter hat das Wort	3,4
Damen	5
Aktuelles	7,13,15,16
Spieltage	8
Unsere Gäste	9
Mannschaftsaufstellung Herren	10
Mannschaftsaufstellung Damen	11
Angebot der Turnabteilung	13
Tabellen	14
Männliche Jugend	15
Badminton	17
Förderverein	18

Impressum

Herausgeber: TSV Birkenau 1886 e.V.

Redaktion: Paul Böhm, Daniel Götz

Autoren/Mitarbeiter: Linda Schäfer, Frank Jöst, Paul Böhm, Andreas Klos, Archiv WN/OZ, BHV

Fotos: Mathias Brock, Karin Rauschmayr, Dr. Uwe Klein, Armin Etzel, Olaf Klink

Satz und Layout: Paul Böhm, Daniel Götz, Waldemar Fertig

Herstellung: ABT Print und Medien GmbH
69469 Weinheim

Auflage gesamte Saison: ca. 5.000 Stück

Anzeigen/Zuschriften: TSV Birkenau 1886 e.V.
Bergstraße 15a
69488 Birkenau

E-Mail: tribuene-aktuell@tsv-birkenau.de

Internet: www.tribuene-aktuell.de
www.tsv-birkenau.de

Resümee der Badenliga Saison 2023-2024



Es war noch nie so schwer einen Abschlussbericht einer Saison zu verfassen, wenn man bei Redaktionsschluss (noch) nicht weiß, ob es am Ende zum Klassenerhalt reicht oder nicht. Aber so ist es nun manchmal im Sport. Jetzt aber zu dem eigentlichen in der Überschrift genannten Resümee.

Nach einer guten Vorbereitung und mit einem seit langer Zeit mal wieder extern abgehaltenen Trainingslager im saarländischen Losheim am See, war allen Akteuren die Vorfriede auf die kommende Saison anzumerken. Mit dem Auswärtsderby in Viernheim ging es ja auch gleich mit einem echten Badenliga Kracher los. Was die wenigsten vermutet hatten, schafften wir es als klarer Außenseiter, die doch weiter verstärkte Amicitia in der eigenen Waldsporthalle mit einer guten Mannschaftsleistung zu besiegen. Der Anfang war also gemacht und man freute sich auf das erste Heimspiel in der Langenberghalle. Nach diesem Erfolg dachten Verantwortliche und Spieler, doch den einen oder andern Zuschauer vielleicht mehr „in de Hall“ zu sehen, aber leider wurde dieser Wunsch nicht erfüllt. Das erste Heimspiel gegen den TV Friedrichsfeld konnten, wenn auch nur knapp,

ebenfalls gewonnen werden. Doch bereits da zeichnete sich das Problem ab, welches uns die fortlaufende Saison enorme Schwierigkeiten bereiten sollte. Die Abwehr! Mit 34 Gegentoren konnte man mit 35 erzielten Toren das Spiel für sich entscheiden. In den darauffolgenden Spielen in Ettlingen bekam man 41 (!) Tore, zu Hause gegen Knielingen 32, in Heddesheim dann 36 und in Pforzheim 35 Tore. Im Angriff schoss man seine Tore, was der langersehnte Auswärtssieg in Dossenheim belegt, wo die Falken 36-mal den Ball im gegnerischen Netz versenkten und „nur“ 31 Tore kassierten. Es ist jetzt aber nicht so, dass wir in den Spielen mit den vielen gegnerischen Toren, ohne Chance waren, nein, ganz im Gegenteil. Man war eigentlich mit jedem Team auf Augenhöhe und es waren dann immer 10 Minuten Blackout, in denen man zu viele technische Fehler machte oder klare Chancen nicht in Tore ummünzte. So konnte man im alten Jahr zuhause nur noch gegen die HG Oftersheim/Schwetzingen doppelt punkten. In der freien Zeit zwischen den Jahren, versuchten wir die eine oder andere Blessur auszukurieren und vor allem den Kopf frei zubekommen. Denn es stand im

Jahr 2024 gleich das Rückspiel gegen Viernheim an. Viele Zuschauer sagten, dass dies die bisher beste und vor allem kämpferischste Leistung der Birkenauer Falken war, doch wieder liegengelassene Chancen und leichtsinnige Fehler, verhalfen der Viernheimer Mannschaft, dann doch und wenn auch knapp, zu einem 28:31 Auswärtserfolg. Somit lag erstmals so richtig Druck auf dem darauffolgenden Auswärtsspiel beim TV Friedrichsfeld. Diesen Druck konnte man nicht Stand halten und auch ohne das geliebte Ball Harz, verlor man bei den Mannheimer Vorstädtern mit 30:26. Wann war nun dort, wo man eigentlich vor Rundenbeginn nie gedacht hat, hinzukommen, nämlich im Abstiegskampf. Es bestand nun Handlungsbedarf, das war allen Verantwortlichen klar und man trennte sich von dem bisherigen Trainer Timo Baumann. Ihm die alleinige Schuld für die Miesere zu geben, wäre allerdings grundlegend falsch. Er stellte die Mannschaft immer punktgenau auf die jeweiligen Gegner ein. Problem war aber, dass die Spieler zu viel mit sich selbst zu tun hatten, bzw. wir zu viele Fehler machten. Wir mussten erstmal versuchen wieder unser eigenes Spiel in

den Griff zu bekommen, anstatt sich überwiegend auf den Gegner zu konzentrieren. In dieser Not waren wir froh, dass sich mit Florian Sauer, welcher die Mannschaft bereits aus der Vorsaison kannte, ein ehemaliger und erfahrener 2.- und 3. Liga Spieler bereit erklärte, den Trainerposten bis zum Rundenende zu übernehmen. Diese Bereitschaft kann man ihm nicht hoch genug anrechnen, denn mit 2 kleinen Kindern, darunter noch ein Baby und als selbstständiger Geschäftsführer einer Metallbaufirma, hat er alles andere als viel „Freizeit“. Flo Sauer nutzte die spielfreie Faschingszeit den Jungs die einfachsten Basics wieder ins Gedächtnis zu rufen, denn dass die Jungs alle gute Handballer sind, war und ist ja nicht zu bestreiten. Man reduzierte die Spielzüge auf ein Minimum und gerade auf die Problemzone „Abwehr“ wurde der Fokus gelegt. Es sollte wieder, als Mannschaft verteidigt werden und nicht jeder allein gegen seinen Gegenspieler agieren. Diese Umstellung trug dann auch bei dem längersehnten Auswärtserfolg mit dem Punktgewinn in Knielingen Früchte. Es folgte gegen den Spitzenreiter Heddesheim zu Hause postwendend wieder die Ernüchterung, aber man

konnte doch ein anderes Auftreten der Mannschaft sehen. Auch Pforzheim war dann noch eine Nummer zu groß und mit dem deutlichen Heimsieg gegen Dossenheim, kamen endlich wieder 2 Punkte auf die Habenseite. Zwar verlor man auch noch zu Hause gegen Ettlingen. Gegen den Titelaspiranten Hardheim zeigte man eine sehr gute Leistung, musste sich NUR mit 2 Toren Unterschied geschlagen geben und bekam auch NUR 30 Tore. Mit diesem Schwung und Elan ging es nun zum ersten der letzten 5 Endspiele zum TSV Rot-Malsch. Es war schon beeindruckend, mit welchem Wille und Kampfgeist die Jungs das Spiel angingen, hatte man zudem auch seit ein paar Wochen den Ausfall unseres Rückraum Shooter Paul Kreis zu verkraften, der sich im Training bei einer simplen Übung leider das Kreuzband

riss. Somit waren, bzw. sind einfache Rückraumtore nicht mehr unbedingt zu erwarten. Doch Jan-Niklas „Fips“ Weis und Marco Jöst versuchten diesen Ausfall bestmöglich zu kompensieren. Mit einem deutlichen 25:32 Auswärtssieg kehrte man aus Rot zurück und das nächste „Endspiel“ gegen einen weiteren mit Abstiegskonkurrenten Knittlingen stand in der Langenberghalle an. Die mit etlichen erfahren 3. Liga gespickte Truppe, war körperlich klar überlegen, aber trotzdem und mit unbändigem Willen gerade in der Abwehr und mit einem in den letzten Spielen immer besser aufgelegten Torwart Leon Back, schaffte man auch dieses Mal, als Sieger vom Platz zu gehen. Nun ist es leider, wie anfangs bereits erwähnt, dass wir nun auf den Ausgang der Spiele in Schwetzingen, daheim gegen Wiesloch und zuletzt

in Plankstadt warten müssen, um hoffentlich zu einem Happy End zu gelangen. Aber egal wie es letztendlich auch ausgeht, bedankt sich die Mannschaft, inkl. aller Verantwortlichen, Betreuer, Zeitnehmer, Physio's, bei Eurer Unterstützung und Euer Vertrauen und dies werden wir dann nach diesem Doppelspieltag, wo wir unseren Damen auch zu deren Meisterschaft ganz herzlich gratulieren, das eine oder andere Glas mit Euch trinken.

Und zum Schluss. Wir haben eine sehr junge Mannschaft mit vielen Eigengewächsen, bzw. Spieler, welche nun schon etliche Jahre beim TSV spielen und wir werden diesen Weg auch weitergehen, jungen, hungrigen und lernwilligen Spielern die Möglichkeit bieten, einfach nur geil Handball zu spielen und Spielpraxis zu erlangen, auch wenn

dadurch aktuell vielleicht noch nicht der maximale sportliche Erfolg erzielt werden kann. Hier hoffen wir den Jungs für die nächste Saison noch den einen oder anderen erfahrenen Spieler an ihre Seite zu stellen, welche helfen können, dass Spiel in engen Situationen zu lenken und ihnen generell helfen sich weiterzuentwickeln. Zusammen mit einem neuen Trainerteam, welches bereits jetzt schon an neuen spannenden Trainingsformen arbeitet und zusammen mit Euch Fans, Freunden und Sponsoren freuen wir uns auch bereits jetzt auf die neue Saison 2024/2025. Vielen Dank im Namen der ganzen Mannschaft und dem ganzen Team um die Mannschaft herum.

Bericht: Frank Jöst

Handballstatistik Badenliga - Herren Saison 2023-2024

#	Name	TrNr.	Spiele	Tore	Feldtore	7m Tore	7m gew.	7m %	Tore/Spiel	Verw.	2 Min.	Disq.
1	Jan Sauer	5	17	88	59	29	43	67.44%	5,18	1	3	
2	Marvin Brock	22	23	74	74				3,22	4	7	1
3	David-Denny Hirsch	35	23	69	69		1	0.00%	3,00	2	3	
4	Moritz Ullrich	23	23	66	60	6	12	50.00%	2,87	1	1	
5	Paul Kreis	10	15	66	66		1	0.00%	4,40	1	2	
6	Marco Jöst	28	20	64	64				3,20	2	6	
7	Marian Kleis	33	22	52	42	10	12	83.33%	2,36	2	7	
8	Moritz Holschuh	14	22	52	30	22	26	84.62%	2,36	5	12	
9	Jonas Böhm	15	16	45	41	4	5	80.00%	2,81	0	3	
10	Majirský Jakub	9	7	36	36		2	0.00%	5,14	1		
11	Jan-Niklas Weis	21	22	34	34				1,55	7	7	2
12	Ronny Unger	8	22	24	24				1,09	7	2	2
13	Philipp Schmitt	99	12	13	13				1,08	0	2	
14	Sebastian Schott	44	16	10	10				0,63	1	5	
15	Jan Müller	17	8	2	2				0,25	0		
16	Leon Back	24	20	2	2				0,10	0		
17	Benjamin Gärtner	16	12	1	1				0,08	0		
18	Erik Fremr	77	17	1	1				0,06	0		
19	Jakob Thiede	9	1	0	0				0,00	0		
Gesamt				699	628	71	12	69.61%		34	78	5



TSV Damen führen zwei Spieltage vor dem Saisonende die Tabelle weiter an

Mit nur einer Niederlage in 19 Spielen steht die Mannschaft des TSV Birkenau kurz vor dem Titelgewinn in der Badenliga. Eine Entwicklung, mit der so im Vorfeld dieser Saison nicht zu rechnen war. Der Vorsprung auf den TSV Rintheim, den man im März eine empfindliche Niederlage (29:26) zufügte, beträgt drei Punkte. Bei noch zwei ausstehenden Spielen gegen vermeintlich leichte Gegner gilt es die Konzentration hochzuhalten. Das nötige Selbstvertrauen für die bevorstehenden Aufgaben dürften sich die Schützlinge von Trainer Julius Schäfer, Co-Trainer Emil Hofmann und TW-Trainerin Katharina Leinert zuletzt beim souveränen 37:23-Heimsieg gegen die TSG Wiesloch geholt haben. Im vorletzten Heimspiel der Saison zeigten die Mädels gegen den torhungrigsten Angrieff der Liga ihre beste Saisonleistung und bestätigten damit die positive Entwicklung, die das Team im Verlaufe der Saison genommen hat. Die Homogenität im Kader, die Schnelligkeit im Angriffsspiel und die offensive, aggressive Abwehr mit zwei hervorragenden Torhüterinnen sind Grundstein für den bisherigen Saisonverlauf. Schwer vorstellbar, dass es im Endspurt um die Meisterschaft noch einmal spannend werden kann. Sollte sich die Mannschaft für diese hervorragende



Damenmannschaft des TSV freut sich über den Heimsieg gegen die TSG Wiesloch (Bild: A.Etzel)

Leistung mit dem Titel belohnen, würde man sich für die Aufstiegsrunde in die Baden-Württemberg-Oberliga (zukünftig Regionalliga) qualifizieren. Dort würde man dann auf den Bundesliga-Nachwuchs der Neckarsulmer Sport-Union als Württembergischer Meister treffen. Die Spiele, in denen der TSV Birkenau

trotz der sensationellen Leistung die Rolle des Außenseiters einnehmen müsste, würden auswärts am 09. Mai und daheim am 12. Mai ausgetragen. Gerade in den letzten Heimspielen war der Support von den Rängen grandios und hat sicherlich auch dazu beigetragen, dass die Mannschaft die eine oder andere

brenzliche Situation gut gelöst hat. Für diese Unterstützung möchte sich die Mannschaft, das Trainer-Team und die Vereinsführung bei den Fans rechts herzlich bedanken.

Bericht: Peter Bussek

Handballstatistik Badenliga - Frauen Saison 2023-2024

# Name	TrNr.	Spiele	Tore	Feldtore	7m Tore	7m gew.	7m %	Tore/Spiel	Verw.	2 Min.	Disq.
1 Linn Gutsche	44	19	114	114				6,00	7	17	1
2 Lejla Crnisanin	11	18	72	66	6	9	66.67%	4,00		5	1
3 Jacqueline Mader	77	18	71	64	7	10	70.00%	3,94	6	16	2
4 Danijela Rajic	7	16	68	50	18	26	69.23%	4,25		2	
5 Lenya Hanke	23	19	56	33	23	36	63.89%	2,95	1	6	1
6 Monika Reiter	2	13	44	44				3,38	3	6	
7 Katrin Haas	3	11	30	30				2,73	1	1	
8 Marie Harbarth	22	14	28	26	2	3	66.67%	2,00	2	1	
9 Linda Schäfer	9	17	20	20				1,18	2	2	
10 Alexa Becker	33	19	17	17				0,89	1		
11 Angelina Schreyer	75	4	13	13		2		3,25			
12 Anna Knapp	24	14	13	13				0,93		1	
13 Marina Hassel	29	14	8	8				0,57			
14 Anna Baumann	8	9	4	4				0,44			
15 Lilly Knogler	6	8	2	2				0,25			
16 Ophelia Schall	72	3	2	2				0,67			
17 Johanna Meyer	1	19	0	0				0,00			
18 Katharina Bussek	12	18	0	0				0,00			
Gesamt			562	506	56	86	65.12%		23		

✦ EUER ANLASS
 EURE BÄCKEREI ✦

Ihr findet eure
 neue Lieblingsbäckerei
 nun auch in
 Birkenau, Hauptstraße 85

EUER **Döringer's**
 18h

FRIES
 ELEKTRO

69488 Birkenau, Hauptstraße 67
 Tel. 06201-31082 Fax 06201-34576
 Handy 0171-9066940
 Email: Fries-Elektro@t-online.de
 Web: www.fries-elektro.de
 Autorisierter Miele Fachhändler

Inh. Rolf Eichler

Groffmann GaLaBau

0176-7067 28 62

Groffmann-Gartengestaltung@gmx.de
 www.groffmanngalabau.com

- Gas- und Wasserinstallation
- Spenglerei
- Kundendienst
- Rohrbruch
- Abflußreinigung

– Meisterbetrieb –

Dieter Horneff

Königsberger Straße 3 · 69488 Birkenau
 Telefon 0 62 01/3 36 73 · Handy 01 71/3 12 42 25

heizung und sanitär
willi schulz

- Sanitärinstallationen • Badsanierung
- Kundendienst • Öl- und Gasfeuerung

69493 Hirschberg/Leu. ☎ (0 62 01) 5 55 72 • Fax 5 57 01

Weitere Infos auch unter
www.tsv-birkenau.de

**ELEKTRO, HYBRID,
 BENZIN O. DIESEL /**

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

O P E L

JETZT TESTEN UND PROBE FAHREN /

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 8,3-3,8; CO₂-Emissionen in g/km: 188 -100 gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 und VO (EU) Nr. 2017/1151. Effizienzklasse: E-A.

Freiburger Straße 33
 69469 Weinheim
 Tel. 0 62 01/99 49 0
 www.opel-joest-weinheim.de

**GROSSE
 AUSWAHL
 FÜR SIE
 VORBESTELLT.**

**Erst vergleichen,
 dann kaufen.**

MAYER

TEXTILFLOCK- & SIEBDRUCK

Odenwaldstraße 16 · 69488 Birkenau
www.tfd-sport.de

Ein Zeichen der Dankbarkeit

Gedenktafel erinnert fortan an Hermann Sattler.

Die Halle, die den Namen des großen TSV-Förderers trägt, wurde vor 15 Jahren eingeweiht



Bild zeigt (von links) den Vorstand des TSV Birkenau Klaus-Dieter Hungenberg und Paul Böhm, den Fördervereinsvorsitzenden Roland Weber, Gregor Sattler, den TSV-Ehrenpräsidenten Peter Denger, den ersten Beigeordneten der Gemeinde Birkenau Wolfgang Grün sowie den früheren Bürgermeister Helmut Moor (Bild: P. Reimer)

Es war ein großer Tag für den TSV Birkenau: die Einweihung der Hermann-Sattler-Halle im April 2009. Was man vor nunmehr 15 Jahren feierte, ist inzwischen nicht mehr wegzudenken und fester Bestandteil für das Vereinsleben des TSV Birkenau geworden, der die Hermann-Sattler-Halle neben der Langenberghalle als zweite Trainingsmöglichkeit für Handball, Badminton und Gesundheitssport nutzt. Auch der Handballspielbetrieb und der Sportunterricht der Langenbergschule konnten durch den Bau der Halle ausgedehnt werden. Nun, 15 Jahre nach ihrer Fertigstellung, wird des Namensgebers der Sportstätte gedacht: Fortan erinnert zusätzlich eine Gedenktafel an Hermann Sattler, für die sich der Förderverein starkgemacht hat und die durch Spenden finanziert wurde.

„Hermann Sattler war eine der herausragenden Persönlichkeiten unserer Vereinsgeschichte. Er hat den Handball beim TSV Birkenau als Mäzen, Funktionär und bis zuletzt als Ratgeber geprägt“, heißt es in der Inschrift auf der Gedenktafel, die an den im Jahr 2021 verstorbenen Gönner erinnert. Weggefährten des Hallenneubaus trafen sich nun, um die Gedenktafel an dem

Ort anzubringen, der für den Verein so viel Bedeutung hat.

Zurück in das Jahr 2009

Rückblick: Nur knapp ein Jahr nach dem ersten Spatenstich wurde die neue Trainingshalle des TSV eingeweiht und unter Beteiligung vieler Gäste ihrer Bestimmung übergeben. Bei der Einweihungsfeier im April 2009 wurde die neue Halle, die das Sportstättenproblem von TSV und Langenbergschule löste, beispielsweise von Landrat Matthias Wilkes seinerzeit als „die Akropolis vom Langenberg“ bezeichnet. Denn die Halle fasst 9500 Kubikmeter Raum, außerdem wurden in ihr 45 Tonnen Stahl und 10 000 Steine verbaut. Ein echtes Mammutprojekt also, an dessen fristgerechter Fertigstellung Sattler viel gelegen habe. Denn mit dieser Sportstätte wurde das – auch in der Gemeindevertretung Birkenau – konfliktträchtig diskutierte Thema der unzureichenden Sport- und Trainingsbedingungen für den TSV beendet, wie Peter Denger, heute Ehrenpräsident, seinerzeit Präsident des TSV Birkenau, bei der Einweihung der Halle sagte. Der Bau der Hermann-Sattler-Halle sei außerdem auch ein Musterbeispiel an Eigeniniti-

ative eines Sportvereins gewesen, für das das Präsidium des TSV um Denger und Werner Stief maßgeblich verantwortlich zeichnete. Sie überzeugten schließlich die Gemeindevertretung und auch den Gemeindevorstand von ihrem Anliegen und setzten das Projekt durch.

Engagement anerkennen

Schnell war man sich im Vereinsvorstand einig, die Halle nach Sattler zu benennen, um das Engagement des Unternehmers für den Sport in Birkenau anzuerkennen. Bei der Einweihungsfeier dankte Denger für Sattlers Unterstützung, ohne die man sich nicht an diese Aufgabe herangewagt hätte.

Der persönliche Einsatz Sattlers und seine Unterstützung bei diesem Projekt sei ebenso beispielhaft erfolgt wie in den 40 Jahren zuvor, als der Namenspate sich als Mannschaftsbetreuer und Handballabteilungsleiter mit Herzblut für den TSV eingebracht hatte und auch bei anderen Bauprojekten wie beispielsweise der Tennis- oder der Reitanlage Birkenau mit Rat und Tat zur Seite gestanden habe. Sattler war ein Förderer zahlreicher Vereine, die immer auf ihn zählen konnten.

Roland Weber, der das Amt des Vorsitzenden des TSV-Fördervereins von Sattler im Jahr 2016 übernahm, lobte anlässlich von Sattlers 80. Geburtstag im Jahr 2016 die Eigenschaften des Förderers: Entscheidungen zu treffen, Situationen zu analysieren und Worten Taten folgen zu lassen. Denger lobte Sattlers Bereitschaft, nicht nur vom wirtschaftlichen Erfolg etwas abzugeben, sondern auch von einem großen Teil seiner kostbaren Zeit für den Verein und die Jugend der Gemeinde. Daran soll nun einmal mehr erinnert werden.

Bericht: WN/OZ vom 12.4.24



Hermann Sattler war eine „herausragende Persönlichkeit“ ist auf der Gedenktafel zu lesen (Bild: P. Reimer)

Spieltage Herren 1

25. Spieltag

Samstag, 27.4.2024

TSV Birkenau	: TSG Wiesloch	17:30 h
SG Heddesheim	: TV Friedrichsfeld	18:30 h
HSG Ettlingen	: TSV Viernheim	19:00 h
TV Hardheim	: TSV Rot-Malsch	19:30 h
TV Knielingen	: HBW Plankstadt	20:00 h

Sonntag, 28.4.2024

SG Pforzh./Eut. 2	: HG Oftersh./Schwetz. 2	16:00 h
TSG Dossenheim	: TSV Knittlingen	18:00 h

26. Spieltag

Samstag, 4.5.2024

TV Friedrichsfeld	: HSG Ettlingen	17:00 h
HBW Plankstadt	: TSV Birkenau	18:00 h
TSG Wiesloch	: SG Pforzh./Eut. 2	19:00 h
TSV Viernheim	: TV Knielingen	19:30 h
TSV Rot-Malsch	: SG Heddesheim	20:00 h

Sonntag, 5.5.2024

HG Oftersh./Schwetz. 2	: TSG Dossenheim	17:00 h
TSV Knittlingen	: TV Hardheim	17:30 h

Spieltage Herren 2

21. Spieltag

Freitag, 26.4.2024

TV Schriesheim	: TSV Rot-Malsch 2	19:00 h
----------------	--------------------	---------

Samstag, 27.4.2024

TSV Birkenau 2	: TV Mosbach	15:30 h
TG Laudenbach	: HG Königsh./Sachsenfl.	19:30 h
HSG Dittigh./Tauberb.	: TV Hemsbach	19:30 h
TSG Ketsch	: SG HD-Leimen	19:30 h

22. Spieltag

Samstag, 4.5.2024

HBW Plankstadt 2	: TSV Birkenau 2	16:00 h
SG HD-Leimen	: TG Laudenbach	17:00 h
TSV Rot-Malsch 2	: TSG Ketsch	18:00 h
HSG TSG Whm-TV Ofb	: TV Schriesheim	18:30 h
TV Mosbach	: HSG Dittigh./Tauberb.	20:00 h

Spieltage Damen 1

21. Spieltag

Samstag, 27.4.2024

SG Heddesheim	: KuSG Leimen	16:30 h
SG Nußloch	: TSV Rot-Malsch	17:00 h
HSG St. Leon/Reil. 2	: SG Heidelsh./Helmsch.	18:00 h
TSV Birkenau	: HG Königsh./Sachsenfl	19:30 h

Sonntag, 28.4.2024

TV Brühl	: TSV Rintheim	16:00 h
----------	----------------	---------

22. Spieltag

Samstag, 4.5.2024

TSV Rintheim	: SG Nußloch	16:00 h
TSG Wiesloch	: HSG Walzbachtal	17:00 h
KuSG Leimen	: TSV Birkenau	19:00 h
HG Königsh./Sachsenfl.	: HSG St. Leon/Reil. 2	19:00 h

Sonntag, 5.5.2024

TSV Rot-Malsch	: SG Heddesheim	18:00 h
----------------	-----------------	---------

Spieltage Damen 3

Nachholspiele

Samstag, 27.4.2024

TSV Birkenau 3	: TV Sinsheim	15:00 h
-----------------------	----------------------	----------------

Sonntag, 28.4.2024

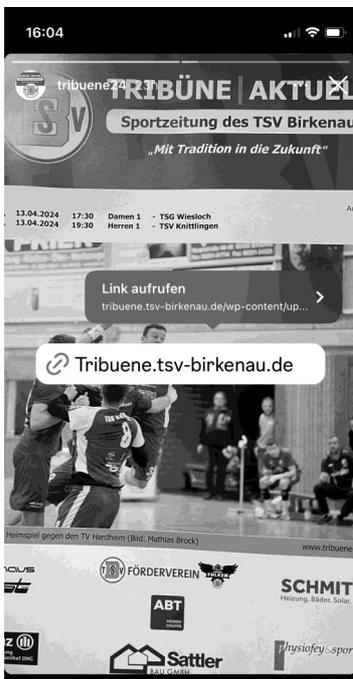
SG MTG/PSV Mhm.	: TSV Rot-Malsch 3	13:00 h
-----------------	--------------------	---------

Samstag, 4.5.2024

SG Ilvesh./Ladenbg. 2	: TSV Birkenau 3	16:00 h
TV Sinsheim	: TSV HD-Wieblingen	16:45 h

Sonntag, 5.5.2024

TSV Rot-Malsch 3	: TSV Steinsfurt	14:00 h
------------------	------------------	---------



Aktuelles

Tribüne als pdf mit Instagram abrufbar

„Tribüne Aktuell“ gibt es seit der Saison 2009/10 auch online, abrufbar über den TSV Blog www.tsv-birkenau.de. Unter dem Menü „Vereinsinfo“ > „Vereinszeitung Tribüne Aktuell“ kommt man zu den einzelnen Ausgaben oder über die Seite „tribuene.tsv-birkenau.de“.

Nachdem Soziale Medien wie Instagram immer populärer werden und dem „World Wide Web“ den Rang ablaufen, hat die Redaktion entschieden einen einfacheren Link auf „Instagram“ zur Verfüg-

ung zu stellen.

Folgt dem Instagram-User **Tribuene24**. Dort wird in der „Story“ immer die aktuelle Ausgabe der Tribüne Aktuell verlinkt.

Klickt auf „Link abrufen“ und es öffnet sich die pdf-Version der aktuellen Tribüne.

Bericht: Paul Böhm



Bonsweierer Str. 46 · 69509 Mörlenbach
Tel. (0 62 09) 1000 · Fax (0 62 09) 1808



Herren 1: TSG Wiesloch am 27.04. um 17:30 Uhr

Gegen den aktuellen 3. Platzierten der diesjährigen Badenliga Saison 2023/2024, der TSG Wiesloch geht es am letzten und wahrscheinlich auch am wichtigsten Heimspiel am Samstag, den 27.04.2024 bereits um 17.30 Uhr in der Birkenauer Langenberghalle. In ihrem letzten Auswärtsspiel bei der HSG Ettlingen, bauten die Wieslocher mit zunehmender Spielzeit ihren Vorsprung weiter aus und kontrollierte das Geschehen auf dem Spielfeld. Die Ettlinger versuchten zwar, noch einmal

zurückzukommen, aber Wiesloch ließ nichts mehr anbrennen. Am Ende konnte die TSG Wiesloch einen verdienten 30:41-Auswärtssieg feiern, der ihre Klasse und ihren Zusammenhalt als Team unterstrich und schoben sich mit diesem Sieg auf den verdienten 3. Tabellenplatz. In Ihrem vorletzten Heimspiel, bevor sie die Reise in den schönen vorderen Odenwald antreten, müssen die Mannen um Trainer Michael Peitz gegen den TV Knielingen antreten. In der Situation in deren sich ak-

tuell beide Mannschaften befinden, heißt der Favorit ganz klar die TSG Wiesloch. Sie spielen in den letzten Monaten konstant auf einem hohen Niveau, währenddessen Knielingen in der Vergangenheit einige Punkte, gerade zu Hause liegen ließen. Aber wer weiß, denn in den letzten Partien einer Saison kommen die ungewöhnlichsten Ergebnisse zustande. Aus diesem Grund heißt es für Birkenau nicht auf die anderen Partien zu schauen, sondern sich komplett auf dieses vorletzte „Endspiel“

zu fokussieren, um auch den haushohen Favoriten Wiesloch alles abzuverlangen. Möge die Macht mit den Falken sein!

Bericht: Frank Jöst



Damen 1: HG Königshofen/Sachsenflur am 27.04. um 19:30 Uhr

Für das letzte Heimspiel der Saison 2023/24 reisen die Gäste der HG aus dem Taubertal in die Langenbergsporthalle. Der langjährige Badenligist ist teilweise personell sehr eng besetzt und hat selten eine volle Bank vorzuweisen. Aktuell rangiert die HG auf dem vorletzten Tabellenplatz, wel-

cher je nach Anzahl der Absteiger den Gang in die Verbandsliga bedeuten würde. Der letzte Punktgewinn war Ende Februar in der Partie gegen die SG Nussloch. Im Spiel gegen die TSG Wiesloch Ende März sah es kurz vor Ende noch nach einem Punktgewinn aus, allerdings kassierte das Team kurz vor

dem Abpfiff dann noch ein Gegentor, wodurch die Niederlage besiegelt war.

Bericht: Linda Schäfer

Im Hinspiel trennten sich die beiden Teams 23:17, wobei auf TSV-Seiten trotz des eingefahrenen Sieges insbesondere die mangelnde Chancenauswertung zu bemängeln war.



Ihr freundlicher Bauträger!

www.sattler-bau.de

info@sattler-bau.de

Wir schaffen Werte!



Am Schloßpark 76 - 69488 Birkenau - Telefon 06201/3041 + 3042 - Telefax 06201/33638

www.sattler-bau.de info@sattler-bau.de





Die Mannschaftsaufstellung

1. Herren (Badenliga)

Benjamin Gärtner	16
Leon Back	24
Erik Fremr	77
Jan Sauer	5
Ronny Unger	8
Jakub Majirsky	9
Paul Kreis	10
Moritz Holschuh	14
Jonas Böhm	15
Jan Müller	17
Jan-Niklas Weis	21
Marvin Brock	22
Moritz Ullrich	23
Marco Jöst	28
Jakob Thiede	31
Marian Kleis	33
David Denny Hirsch	35
Sebastian Schott	44
Philipp Schmitt	99

Trainer: Florian Sauer
Sportliche Leitung: F. Jöst, M. Brock, F. Dümmler
Team-Koordinator: Sascha Dold
Physiotherapeuten: F. Radtke, J. Vogt, N. Steinwede
Mannschaftsärztin: Dr. Gabriele Klein



binkele

 Farben

 Tapeten

 Bodenbeläge

 Werkzeuge

Edingen-Neckarhausen - Rosenstr. 81
 Tel. 0621/473079
 edingen@binkele.net - www.binkele.net
 Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Ansprechpartner: Frank Rauschmayr

Für Sie am Ball!



**Rechtsanwälte
 Jochen Reinig und Kollegen**

Bahnhofstraße 16 - 69469 Weinheim - ☎ 06201/16970
www.kanzlei-reinig.de - ✉ mail@kanzlei-reinig.de

Herstellung von Betonrohren,
 Halbschalen, Trapezrinnen,
 Schachtteilen, Sickergruben

**Stützmaurelemente
 Regenwasserzisternen**



Valentin Ackermann Betonwerk

Inh. Franz-Josef Ackermann
 Hauptstraße 164 · D-69488 Birkenau · Telefon (06201) 39460 · Fax 39 46 46


**Schönes
 catering**

Mittelgasse 3 · 69493 Hirschberg
 Tel. 06201-18 58 28 oder
 Mobil 0173-66 45 222

RONNY SCHÖNE

www.schoenes-catering.de

E-Mail: info@metzgerei-schoene.de



starker TSV Birkenau
sucht starke Partner



Leistungen des TSV Birkenau

1. Damen (Badenliga)

Johanna Meyer	1
Katharina Bussek	12
Monika Reiter	2
Katrin Haas	3
Lilly Knogler	6
Danijela Rajic	7
Linda Schäfer	9
Lejla Crnisanin	11
Marie Harbarth	22
Lenya Hanke	23
Anna Knapp	24
Marina Hassel	29
Alexa Becker	33
Linn Gutsche	44
Angelina Schreyer	75
Jacqueline Mader	77
Ophelia Schall	83

Trainer: Julius Schäfer
Co-Trainer: Emil Hofmann
Schiedsgericht: Marco Steger
Mannschaftsärztin: Dr. Bettina Modl
Pressewart: Peter Bussek



Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 17:00-22:30

Sonntag: 12:00-14:00 u. 17:00-22:00

Dienstag ist Ruhetag

Ristorante | Kreuzgasse 7 | Birkenau
 Tel. 06201-38 96 939

Mehr als 30 Jahre Erfahrung · 24h Notdienst

Bürner
GmbH

**VERSTOPFTE
 ROHRE?**

Rohr- und Kanal-Service

Spülen • Saugen • Orten • Fräsen • TV-Inspektion • Dichtheitsprüfung • Kanalsanierung

Mörtenbach 06209 - 4926

Kostenlos anrufen: 0 800 - 0 83 49 26

mail@buerner-rohrreinigung.de • www.buerner-rohrreinigung.de

Wir helfen Ihnen, wenn Sie auch neben
 dem Platz zu Ihrem Recht kommen wollen!

HUSSER & DITTERT
 Anwaltskanzlei



www.husser-dittert.de

Hildastraße 10 · 69469 Weinheim · Tel 06201/13355 · eMail post@husser-dittert.de

...wir sind für Sie da!

A. VANEK

HAUSTECHNIK & KUNDENDIENST GMBH

Hauptstraße 49 69488 Birkenau

Tel.: 06201-3093/94

e-mail: vanek-gmbh@t-online.de

HEIZUNG ● SANITÄR ● SOLAR

POHLERS & HIRSCH

Rechtsanwälte und Notar

Gerhard Pohlers

Rechtsanwalt und Notar a. D.

Christian Hirsch

Rechtsanwalt und Notar

Robert Hilkert

Rechtsanwalt

- Immobilienrecht
- Familien- und Erbrecht
- Vertragsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Baurecht
- Nachlass- und Vorsorgeregulung
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Verwaltungsrecht



Hauptstraße 72 • 69488 Birkenau • 06201 – 3834 • kanzlei@pohlers-hirsch.de • www.pohlers-hirsch.de

TSV BIRKENAU
SPONSORPARTNER DER ENTEGA



sehen. hören. erleben.

Die Brille

Hauptstraße 25 • Birkenau • Tel. 33563

www.optik-riede.de



Parkett ist ...
... Wellness für die Füße



KNAPP

Parkett &
Fussbodentechnik

Tel.: 0 62 01 - 3 14 04

Zimmerstraße 3 69488 Birkenau



Ihre Gesundheit
hat Zukunft!



www.mitzel-apotheke.de • Telefon: 06201 / 395300 • Hauptstraße 62 • 69488 Birkenau

TKB-Kellner GmbH

Transporte • Kompost- und Biomassevermittlung



Sommerbuckelweg 4 • 69488 Birkenau
Tel.: 06201/25966-0 • Fax: 06201/25966-66
info@tkb-kellner.de • www.tkb-kellner.de



RESTAURANT ATHEN

Griechische Spezialitäten

Gemütliches Nebenzimmer bis 50 Personen

Am Pfarrwald 19 • 69488 Birkenau • Tel. 06201 / 31800

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 17.00 – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.30 – 14.30 Uhr
und von 17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag!

Abschied von einem verdienstvollen Idealisten



Ernst Brehm (Bild: privat)

Der TSV Birkenau trauert um seinen verdienstvollen ehemaligen Spieler, Handballabteilungsleiter, langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Ernst Brehm. Brehm verstarb nach langer Krankheit kurz nach seinem 90. Geburtstag. Er gehörte neben den herausragenden Vorsitzenden seit 1950, unter anderem Karl Brehm, Peter Spilger und Peter Denger, von 1976 bis 1982 zu den Persönlichkeiten, die den 1000 Mitglieder starken Verein mit seinen sechs Abteilungen Handball, Turnen, Tischtennis, Schwimmen, Volleyball und Radsport in seiner souveränen Art führte. Der Verein verlieh ihm 1986 die Verdienstmedaille und die Ehrenmitgliedschaft. Er gehörte fast 76 Jahre

dem Verein an. Brehm startete als 13-Jähriger seine Handballkarriere am 10. Mai 1947 zunächst bei der Sport- und Kulturgemeinde (SKG) Birkenau, die 1950 mit dem TV Birkenau zum TSV Birkenau verschmolzen ist. Er durchlief alle Jugendmannschaften, feierte bei den Herren dann Meisterschaften und Aufstiege bis zur Süddeutschen Handball-Oberliga im Jahr 1960. Legendär in dieser Zeit waren auch die Sommernachtsfeste, bei denen mit herausragenden namhaften deutschen Mannschaften Siege auf dem Tannenbuckel gefeiert wurden.

Glänzende Zeiten in der 1960ern

Brehm erlebte die glänzenden Zeiten in den 1960er-Jahren mit den beiden Süddeutschen Titeln 1964 und 1966, den Endrundenspielen und der Deutschen Feldhandballmeisterschaft und die Aufstiege in die Feldhandball- und in die Hallenhandball-Bundesliga. Da in der Bundesliga die zweiten Mannschaften als Vorbau wegfielen, stopfte er das plötzlich vorhandene Nachwuchsloch 1963 mit der Gründung einer 1b-Mannschaft, die in der Folge als Landes- bzw. Oberligateam für den Unterbau sorgte.

Die Nachwuchsarbeit war Brehm besonders wichtig. Von 1969 bis 1976 war er Nachfolger von Hermann Unrath, der über 25 Jahre die Handballabteilung führte, ehe er 1976 bis 1982 als TSV-Vorsitzender die einzigartige positive Entwicklung des Vereins mitprägte, „vom kleinen unbekanntem Dorfverein zu einer der besten Handballmannschaften Deutschlands“, wie der Handballbund den TSV Birkenau in seinen Annalen beschreibt.

Deutscher Meister 1974

1971 wurde der TSV Süddeutscher Hallenhandballmeister, 1974, zum Ende der Feldbundesliga, in Weinheim Deutscher Meister. 1979 gelang nochmals der Aufstieg in die Hallenhandball-Bundesliga, die A-Jugend wurde Süddeutscher Meister und noch im selben Jahr organisierte Brehm in der Reiserer TV-Halle mit „50 Jahre Handball in Birkenau“ eine großartige Veranstaltung. Und das alles trotz seiner hohen, national wie international anerkannten beruflichen Belastung als herausragender diplomierter Atomphysiker. Er hat sich über viele Jahrzehnte hinweg in die Führung des Vereins eingeschaltet, übernahm dort viel Arbeit und Verantwortung und hat vie-

les dazu beigetragen, dass der TSV eine einzigartige positive Entwicklung genommen hat. Natürlich war es auch für ihn schmerzlich, als der TSV erkennen musste, dass nicht nur Begabung und Trainingsfleiß für eine Mannschaft entscheidend waren, sondern auch die finanziellen Möglichkeiten den Ausschlag gaben.

Freizeitsport keine Alternative

Abstieg und nur Freizeitsport waren für Brehm, der immer leistungsorientiert war, kein Weg. Deshalb hat er nach sechs Jahren erfolgreicher und hervorragender Tätigkeit als Vorsitzender 1982 den Wunsch geäußert, von den Pflichten des Vereinsführers entbunden zu werden. Der Vorstand hat dem Wunsch nur äußerst ungern entsprochen.

Nach seinem Rückzug hat der TSV gemerkt, was Brehm für die Gemeinschaft, für den Verein geleistet hat. Ehrenpräsident Peter Denger hat ihm bei seiner Grabrede dafür besonders gedankt. „Wir werden Ernst Brehm in guter Erinnerung behalten.“

Bericht WN/OZ vom
15.04.2024



Angebot der Turnabteilung des TSV Birkenau

◆ Grundschulsporthalle

Frauengymnastik Montag 19:00 - 20:00 Uhr
ÜL: Angelika Wilderotter

◆ Dorfgemeinschaftshaus Nieder - Liebersbach

Hatha Yoga Dienstag 09:00 - 10:30 Uhr
ÜL: Stefanie Stengel

◆ Gymnastikraum (ehemals Hallenbad)

Rehabilitationssport:

Osteoporosegymnastik (Rehasport) Donnerstag 08:30 - 09:30 Uhr
Arthrosegymnastik (Rehasport) Donnerstag 09:30 - 10:30 Uhr
Arthrosegymnastik (Rehasport) Donnerstag 10:30 - 11:30 Uhr

◆ Gymnastikraum (ehemals Hallenbad)

Bauch-Beine-Po Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr
ÜL: Heike Dubois de Luchet

Rückenfit Dienstag 18:30 - 19:30 Uhr
ÜL: Heike Dubois de Luchet

Seniorengymnastik Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr
ÜL: Jörg Waehner

Wirbelsäulengymnastik Freitag 08:30 - 09:30 Uhr
ÜL: Heike Dubois de Luchet

Weitere Informationen erhalten Sie von Karin Rauschmayr in der Geschäftsstelle des TSV Birkenau unter der Telefonnummer: 06201-379905 oder im Internet www.tsv-birkenau.de

Tabellen

Badenliga

Platz	z	Herren 1 (BL)	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV	Hardheim	24	18	3	3	683:602	39:9
2	SG	Heddesheim	24	18	1	5	707:581	37:11
3	TSG	Wiesloch	24	16	1	7	718:635	33:15
4	TSV	Viernheim	24	14	4	6	684:624	32:16
5	HBW	Plankstadt	24	13	4	7	700:638	30:18
6	SG	Pforzh./Eut. 2	24	13	3	8	674:641	28:19
7	TSV	Rot-Malsch	24	10	4	10	640:662	23:24
8	HG	Oftersh./Schwetz. 2	24	7	6	11	689:717	20:28
9	TV	Knielingen	24	8	3	13	688:738	19:29
10	HSG	Ettlingen	24	7	4	13	687:734	18:30
11	TV	Friedrichsfeld	24	7	2	15	606:700	16:32
12	TSV	Birkenau	24	7	1	16	723:773	14:33
13	TSV	Knittlingen	24	5	4	15	676:707	14:34
14	TSG	Dossenheim	24	3	4	17	571:694	10:38

Pl.	Damen 1 (BL)	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Birkenau	20	19	0	1	592:434	36:2
2	TSV Rintheim	20	16	2	2	588:486	33:6
3	SG Heddesheim	20	12	1	7	487:422	25:15
4	TSG Wiesloch	21	13	0	8	628:581	25:16
5	HSG Walzbachtal	21	11	1	9	598:578	23:19
6	TV Brühl	21	10	1	10	526:544	19:21
7	SG Heidelsh./Helmsh.	21	7	2	12	504:555	16:26
8	TSV Rot-Malsch	20	8	0	12	535:555	14:24
9	KuSG Leimen	20	7	0	13	508:561	14:26
10	SG Nußloch	20	6	2	12	520:605	11:26
11	HG Königsh./Sachsenfl.	20	3	2	15	482:560	8:32
12	HSG St. Leon/Reil. 2	20	3	3	14	446:533	7:31

Landesliga

Pl.	Herren2 (LL)	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1	TV Schriesheim	20	15	1	4	579:496	31:9
2	HG Königsh./Sachsenfl.	21	14	2	5	622:568	30:12
3	TV Hemsbach	21	14	1	6	594:522	29:13
4	SG Heddesheim	20	14	0	6	596:531	28:12
5	TSV Rot-Malsch 2	20	13	0	7	593:541	26:14
6	TG Laudenbach	20	10	0	10	563:542	20:20
7	HSG Dittigh./Tauberb.	20	9	1	10	566:583	19:21
8	TSG Ketsch	20	8	2	10	561:572	18:22
9	TV Mosbach	20	7	2	11	555:580	16:24
10	HSG TSG Whm-TV Ofb	21	6	1	14	538:599	13:29
11	HBW Plankstadt 2	21	4	0	17	511:624	8:34
12	TSV Birkenau 2	20	3	0	17	492:612	6:34

Bezirksliga

Pl.	Damen 3 (BzL)	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1	SG Nußloch 2	16	14	1	1	530:420	29:3
2	TSV HD-Wieblingen	14	9	1	4	356:312	19:9
3	TSV Steinsfurt	15	7	1	7	388:376	15:15
4	SG MTG/PSV Mhm.	15	7	1	7	383:409	15:15
5	TV Sinsheim	14	7	0	7	402:365	14:14
6	TSV Rot-Malsch 3	14	5	1	8	295:326	11:17
7	SG Ilvesh./Ladenbg. 2	14	5	0	9	278:314	10:18
8	TSV Birkenau 3	14	4	1	9	325:344	9:19
9	SG HD-Kirchheim	16	5	0	11	357:448	8:22

Stand: 21.04.2024

So groß kann klein sein.

Jetzt den i10 oder i20 zum Vorteilspreis sichern!



HYUNDAI i10 Select
1.0 Benzin 49 kW (67 PS)
Klimaanlage, Tempomat, Apple CarPlay /Android Auto, Spurhalteassistent

Aktionspreis! **15.290 €**

Privat-Leasing Rate mtl. ² **129 €**

Sonderzahlung 1.738,00 €, Leasingfaktor 0,807%, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 8.979,46 €, Fahrzeugpreis 16.880,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,1 ; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,5; CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km;

HYUNDAI i20 Select
1.2 Benzin 62 kW (84 PS)
Klimaanlage, Bluetooth, Einparkhilfe hinten, Lichtsensor, Tempomat

Aktionspreis! **17.890 €**

Privat-Leasing Rate mtl. ² **159 €**

Sonderzahlung 1.700,00 €, Leasingfaktor 0,841%, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 10.381,94 €, Fahrzeugpreis 19.790,00 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,1 ; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,6; CO₂-Emission kombiniert: 127 g/km;

Auto-Service Jöst GmbH
Freiburger Str. 33
69469 Weinheim
Tel.: 06201-99490
www.hyundai.autohaus-joest.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. ¹inkl. Überführung i.H.v. 890 € ² Ein unverbindliches Leasingbeispiel für Privatkunden der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung jeweils 5.000 km p.a.; Überführung i.H.v. 890 € wird per separater Rechnung bezahlt. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2023.



Dipl. Kaufmann
JOACHIM REITERMANN

Steuerberater

Untergasse 28 • 69469 Weinheim

Telefon: 06201.18 52 42 • E-Mail: Kanzlei@Reitermann-StB.de

Neue Trikots für JSG Weschnitztal / Qualifikationsturniere in vollem Gang



Die Jugendspielgemeinschaft Weschnitztal wächst weiter und benötigt daher auch neue Trikots. Das erkannte Rainer Brecht von der Deutschen Vermögensberatung und organisierte kurzerhand zwei nagelneue Sätze für die E- und D-Jugendspieler der JSG. Bei der Übergabe der neuen Trikots freuten sich nicht nur die Kinder mit Brecht sondern auch die Trainer, die nun in neuen schwarzen Kapuzenpulvis die Anweisungen am Spielfeldrand geben können. Erstmals wird die D-Jugend im Rahmen der Qualifikation zur neuen Saison dann mit den Trikots auflaufen.

Den Anfang zu den Qualifikationsturnieren machte am Sonntag, 14. April die D1 in St - Leon-Rot und sicherte sich dabei einen Platz in der Lan-

desliga. Bei einem nervösen Beginn sicherte man sich im ersten Spiel ein 9:9 gegen Rot -Malsch. Das zweite Spiel konnte die von Tino Bohrmann und Michael Hungenberg trainierte Mannschaft mit 13:9 gegen Vogelstang/Käfertal gewinnen. Die Partie gegen Schwarzbachtal verlief beim 21:9-Erfolg recht einseitig und auch das Abschluss-spiel gegen Wiesloch wurde mit 23:19 gewonnen. Ein vielversprechender Start in die neue Runde.

Eine Woche später spielte die C1 ebenfalls um die Landesliga in der Birkenauer Langenberghalle. Dabei erwischte das Team um Timo Volckmann und Andreas Klos eine starke Gruppe mit den letztjährigen drei Erstplatzierten der D-Jugend Landesliga. Im ersten Spiel gelang ein locke-

rer 18:8-Erfolg gegen Vogelstang/Käfertal/Sandhofen. Die zweite Begegnung gegen Heddesheim entwickelte sich bereits zum Finale für den Turniersieg. In einer spannenden und umkämpften Partie musste sich die JSG allerdings mit 13:14 geschlagen geben. Die beiden Spiele gegen Dossenheim/Wieblingen (19:11) und Eppelheim (20:15) wurden dann wieder gewonnen. Da sich Heddesheim aber keine Blöße gab, blieb am Ende nur der zweite Platz und damit die Chance über die Nachqualifikation am 27.4. doch noch in die Landesliga zu kommen.

Am 21. April trafen sich dann die besten Spielerinnen und

Spieler des Bezirks Rhein-Neckar-Tauber des weiblichen und männlichen Jahrgangs 2011 in der Langenberghalle zum Bezirksfördergruppenturnier. Die Ausrichter dieses Sichtungsturniers waren der TSV Birkenau und die JSG Weschnitztal gemeinsam. Am 28. April spielt die D2 dann um einen Platz in der Bezirksliga in Vogelstang. Die A-Jugend bewirbt sich am 4. Mai um einen Platz in der badischen Oberliga und die B spielt erneut zu Hause in der Langenberghalle am 5. Mai um die Landesliga.

Bericht: Andreas Klos



D1-Jugend der JSG Weschnitztal hat sich für die Landesliga qualifiziert (Bild: A. Klos)

Aktuelles

TSV gratuliert Lenny und Josi zu ihrer Hochzeit

Am Samstag, den 20.04., gaben sich die ehemaligen TSV-Spielerinnen Katharina (Lenny) Leinert und Josi Dingeldein im Weinheimer Standesamt das Ja-Wort. Die beiden Spielerinnen des

Jahrgangs 1998 hatten selbst einige Jahre das TSV-Trikot getragen. Lenny ist seit Kurzem wieder bei der 1. Damenmannschaft als Torwarttrainerin aktiv, während Josi bei der HSG Bens-

heimer/Auerbach 2 in der 3. Bundesliga auf Torejagd geht.

Zahlreiche ehemalige und aktuelle TSV-Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter

standen vor Ort Spalier und gratulierten den beiden Leinerts direkt vor Ort.

Bericht: Linda Schäfer



Zukunft Tannenbuckel



So schön wie auf diesem Bild sieht das Vereinsgelände auf dem Tannenbuckel nicht mehr aus. Tiefe Furchen auf dem Sportplatz durch Fahrzeug-Drifts und Graffiti Sprays um das Clubhaus prägen heute das Bild. (Bild: K. Rauschmayr)

Der Tannenbuckel, einst der sportliche Mittelpunkt des TSV Birkenau, ist in einem bedauerlichen Zustand. Nachdem sich der Handball vom Feld in die Halle verlagert hat, das jährliche Tannenbuckelturnier nach 24 Jahren eingestellt werden musste und der TSV die Hermann-Sattler-Halle gebaut hat, konzentrieren sich die Aktivitäten des TSV um den Langenberg mit den beiden Hallen.

Mit dem Clubhaus hat man zwar noch einen Platz um Familienfeiern oder Feste mit Freunden durchzuführen. Aber mit den Einnahmen aus diesen Veranstal-

tungen lassen sich die Kosten für den Unterhalt nicht decken, geschweige denn Einnahmen für die Jugendarbeit zu generieren. Die Bemühungen das Gelände einer anderen Nutzung zuzuführen sind bisher auch gescheitert.

1. Die Bereitstellung des Geländes als Sportanlage mit Laufbahn, Kugelstoßen, Weit- und Hochsprunganlage ist an der Investition gescheitert, die keiner übernehmen wollte.
2. Die Nutzung des 1,4 ha großen Areals für eine Photovoltaik-Anlage scheiterte an den Kosten für die Stromleitung und

seit der Planung des 9 ha großen Solarpark bei Löhrbach wissen wir auch das 1,4 ha zu klein sind.

3. Das Angebot einer renommierten Baufirma eine „Solar-Siedlung“ auf dem Gelände zu bauen, scheiterte trotz geklärt Zufahrt an den gemeindlichen Gremien, die sich gegen so eine Bebauung entschieden.

Das Vereinsgremium diskutierte die Situation in ihrer letzten Sitzung am 17.4. und fand es für notwendig, Ideen zu entwickeln, wie kurz bis mittelfristig die Attraktivität des Geländes erhöht werden kann. So ist der alte Kühlwagen ein Schand-

fleck, der mit einem einfachen Anstrich und einem TSV bzw. Falken-Logo Werbung für den Verein machen kann. Anstatt einer durchgepflügten Wiese könnten Beachvolleyball-Felder eine attraktive Alternative sein. Um diese und andere Ideen praktisch umsetzen zu können, bedarf es interessierter Vereinsmitglieder, die in einem Projektteam „Zukunft Tannenbuckel“ eine solche Herausforderung annehmen. Wer hieran Interesse hat, kann sich jederzeit an das Vereinsgremium oder die Geschäftsstelle wenden.

Bericht Paul Böhm



Das Clubhaus kann über die TSV-Geschäftsstelle für Veranstaltungen angemietet werden (Bild: K. Rauschmayr)



Ballmaschine macht Badminton beim TSV Birkenau noch attraktiver



Badmintonspielerinnen und Badmintonspieler des TSV freuen sich über das neue Trainingsgerät (Bild: O. Klink)

Die Badmintonabteilung des TSV Birkenau unter der Leitung von Olaf Klink erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wenn der TSV im Jahre 2005 nur 15 Badmintonspieler an den Badischen Badminton Verband gemeldet

hatten, waren es bei der Bestandsmeldung 2024 schon 51. Badminton spielen wird immer beliebter. Um das Training noch effizienter zu machen, liebäugelte die Badmintonabteilung schon seit längerem mit ei-

ner „Ballmaschine“. Da diese Geräte verhältnismäßig teuer sind, eine vernünftige Maschine kann da schon um die 3.000,-€ kosten, hatte man bis jetzt gezögert in die Beschaffung zu gehen. Die Mitglieder der Badmintonabteilung sammelten Geld und warteten auf ein günstiges Angebot. Ende März gab es ein Angebot für eine „Profi-Maschine“, die man sich leisten konnte. Diese wurde umgehend bestellt, Mitte April geliefert und gleich im Freitag-Training am 19.4. in Betrieb genommen. Es handelt sich dabei um „Pusun pb-mini Badminton tragbare Serviermaschine für Einzeltrainer und Selbsttraining“. Die Standhöhe ist

verstellbar und der Höhenwinkel lässt sich von -15 bis 35 Grad einstellen. Die Frequenz des Ballauswurfs liegt zwischen 1 und 5 sec. Sie hat einen Akku mit einer Batterieleistung von 4 bis 6 Stunden. Die Ballmaschine wird über eine Smartphone-App bedient. Wir wünschen der Badmintonabteilung viel Spaß mit ihrem neuen Trainingsgerät.

Bericht: Paul Böhm



Badminton-Abteilung des TSV Birkenau

Ansprechpartner: Olaf Klink
 Tel: +49 1520 2799380
 email: olaf.klink@tsv-birkenau.de

Trainingszeiten:
 Freitag, 18.30 Uhr - 20.00 Uhr Jugendliche
 Freitag, 20.00 Uhr - 22.00 Uhr Erwachsene

Trainingsort: Hermann-Sattler-Halle





FÖRDERVEREIN DES TURN-U. SPORTVEREIN BIRKENAU E.V.

Wir sind als
gemeinnützig
anerkannt

Mitglied kann
jede natürliche
und juristische
Person werden

Derzeit besteht
der Verein aus
62 Mitgliedern

VORSTAND

1. Vorsitzender:
Roland Weber

2. Vorsitzender:
Andreas Michael

Schatzmeister:
Alice Schäfer

Schriftführer:
Eugen Berbner

UNSERE AUFGABE

Zweck und Aufgabe des Vereins ist es, besonders die Handballabteilung des TSV Birkenau bei der Unterhaltung einer hochklassigen Mannschaft und bei der Heranbildung von talentiertem Nachwuchs ideell und materiell zu unterstützen.



.....

Durch Beschaffung von Mitteln durch Beiträge, Spenden sowie durch Veranstaltungen, die der Werbung für den geförderten Zweck dienen.

HISTORIE

Hans Steffan, der 1. Vorsitzende des TSV Birkenau e.V., gründet einen Förderkreis. Der erste Vorstand dieses Förderkreises wird **Dr. Wolf Dieter Becker**.

Anfang der 1990ziger Jahre
Michael Traumann, die Aktion: „Wir treiben den Handball auf die Spitze!“

1997 Peter Denger
Förderverein des Turn-u. Sportverein Birkenau e.V.

2005 Hermann Sattler wird neuer 1. Vorsitzender, da Peter Denger zum Präsident des TSV Birkenau e.V. gewählt wurde.

2016 Roland Weber wird neuer 1. Vorsitzender, da Hermann Sattler aus Altersgründen nicht mehr kandidiert.

Mitglieder des Fördervereins:

Florian Amend	Klaus Kellner
Michael Basler	Stefan Kellner
Klaus Bechtold	Wolfgang Kellner
Eugen Berbner	Dr. Gabriele Klein
Erich Berg	Thomas Knapp
Jonas Böhm	Frank Lasslop
Dr. Jutta Böhm	Michael List
Paul Böhm	Sabine List
Mathias Brock	Heinz Malzkeit
Adam Brossart	Andreas Michael
Peter Denger	Heiko Müller
Martin Dittert	Werner Osada
Sascha Dold	Stephan Peller
Frank Dümmler	Markus Pfästerer
Rudi Etdorf	Mareike Pieper
Kai Fändrich	Peter Platzer
Prof. Dr. Jürgen Fischer	Gerhard Pohlner
Eugen Fleckenstein	Thomas Ritzert
Wolfgang Freudenberger	Gregor Sattler
Prof. Gerhard Fuchs	Alice Schäfer
Udo Fuchslocher	Jürgen Schmitt
Wolfgang Glaser	Martin Schütz
Daniel Götz	Volker Spilger
Sigurd Heiß	Thomas Stephan
Norbert Hildenbeutel	Simone Thomas
Prof. Dr. Klaus-Dieter Hungenberg	Sead Vehabovic
Frank Jöst	Markus Walter
Niclas Jöst	Roland Weber
Prof. Dr. Peter Kadel	Falko Winkler
Brigitte Kanz	Siegfried Winkler
Hans Kellner	Walter Zopf

Senioren- und Pflegeheim „Am Pfarrwald“

Am Pfarrwald 17 - 69488 Birkenau - Telefon 06201/39490 - Inhaber: Familie Schmidt - aph.schmidt@t-online.de



- Schöne Lage in Birkenau, ca. 3 km von Weinheim
- Notrufanlage, ständige Bereitschaft durch examinierte Pflegekräfte
- Bestmögliche Versorgung zur Zufriedenheit des Bewohners
- Beste Betreuung durch örtliche Ärzte, Behandlung im Haus
- Angebot von 2 Menüs täglich
- Möglichkeit der eigenen, individuellen Gestaltung des Pflegeplatzes/Zimmers
- Schmackhaftes, altersgerechtes Essen durch eigene Küche
- Integration verwirrter Personen durch hohe Toleranz des geschulten Personals

Beachten Sie unsere günstigen Pflegesätze!

Entsprechende Unterlagen können unverbindlich telefonisch oder unter <http://www.aphschmidt.de> angefordert werden.

Der TSV bewegt!

Wir unterstützen den Sport in Birkenau!



Die richtigen Lebensmittel zur gesunden Ernährung finden Sie bei uns!

Wir wünschen dem TSV viel Erfolg! 🚀



www.fit-inn.de/athletik

Große Auswahl vorbestellt.



**Finanzierung
Leasing
Inzahlungnahme**



autohaus Jöst



Wir sind für Sie da: Mo-Fr 07:30 - 18:00 Uhr
Sa 09:00 - 13:00 Uhr



AUTOHAUS Rössel GmbH

Mazda Vertragshändler seit 1978

Hauptstrasse 145 69488 Birkenau Telefon: 06201-31220



www.autohaus-roessel.de

physiofey sports

Trainieren Sie mit dem schönsten Blick über Birkenau oder Mitten im Ortskern

- An unseren modernen und innovativen Fitnessgeräten
- Auf Spinning-Rädern der neuesten Generation
- Flexibel und nach Ihren Wünschen
- Auch KGG (gerätegestützte Krankengymnastik) und Kurse möglich



Melden Sie sich bei uns

Wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Trainingskonzept ... auch ohne Vertragsbindung!

Kontakt

Gesundheits-Center Birkenau Fey
Bergstraße 17 & Hauptstraße 85
69488 Birkenau
Telefon: 06201/33336
Web: www.physiofey.de
E-Mail: gesundheitscenter@gmx.de



ABT
MEDIEN GRUPPE

**FEHLT DIE ZÜNDENDE IDEE?
WIR HÄTTE DA EINE!**

IMPULSGEBER FÜR IHRE KOMMUNIKATION

PRINTPRODUKTION • ONLINE-MARKETING • WEB-ENTWICKLUNG

www.abt-medien.de



SCHMITT

Heizung. Bäder. Solar. Service.

24h
Not-Service
0173-9435544



Mein Bad macht mein Leben einfach schöner!

Wir lieben es, für Sie da zu sein.
Mit Ideen, Vielfalt und Stil.

Meine Heizung muss nachhaltig, modern und effizient sein.

Ob Biomasse, Wärmepumpe, Öl, Gas,
Solarthermie, wir können etwas tun für Sie.

